

## Sparkasse Hanau und Hanau Marketing stellen grimmcard und grimmcheck vor

Montag, 25. August 2008



Das Foto zeigt von links nach rechts: Martin Bieberle, Geschäftsführer der Hanau Marketing GmbH, Gotthard Klassert, Vorsitzender des Hanau Marketing Vereins, Claus Kaminsky, Oberbürgermeister der Stadt Hanau, Robert Restani, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hanau, Ilona Ziesel, Vorstandsmitglied der Sparkasse Hanau, und Jan Miska, Projektleiter Grimm-Card und Grimm-Scheck der Sparkasse Hanau.

Hanau - Die Sparkasse Hanau und Hanau Marketing haben die neue grimmcard und den grimmcheck vorgestellt. Ab 2. November 2008 werden zunächst die grimmchecks ausgeteilt. Am 2. Dezember 2008 kommt die grimmcard hinzu. Beide, grimmcard und grimmcheck, werden im Geschäftsgebiet der Sparkasse Hanau eingesetzt. Die grimmcard basiert auf der bisherigen Sparkassen-EC-Karte und wird mit zusätzlichen Funktionen ausgestattet.

So erhalten Nutzer beispielsweise künftig in allen teilnehmenden Geschäften Vergünstigungen oder Vorteile bei ihren Einkäufen. Die Vorteile variieren und werden in einem Vertrag zwischen teilnehmendem Unternehmen und der Sparkasse festgelegt. Diese Karte soll die Kundenbindung erhöhen und die Kaufkraft der hiesigen Region stärken.

„Wir haben entschieden, keine separate Mehrwertkarte auszugeben, sondern die Funktionen unserer SparkassenCard ausgeweitet. Denn Studien haben ergeben, dass viele Kunden keine weitere Karte in ihrem Portemonnaie haben möchten“, erklärt Robert Restani, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hanau. Daher hat sich die Sparkasse Hanau entschlossen, den Mehrwert an eine Karte zu koppeln, die die Kunden ohnehin bei sich tragen. Auch die Ergebnisse der Kundenbefragung der Sparkasse Hanau haben gezeigt, dass die SparkassenCard mit Zusatzleistungen ausgestattet sein soll. So wünschen sich 44 Prozent der Sparkassenkunden Rabatte in anderen Geschäften, ohne dafür feilschen zu müssen. „Mit der grimmcard läuten wir eine weitere Runde im Kampf um den Privatkunden ein, mit dem Ziel des weiteren Ausbaus unserer



Marktführerschaft“, so Restani.

Ilona Ziesel, Vorstandsmitglied der Sparkasse Hanau, sagte, dass aktuell rund 107.000 SparkassenCards in Umlauf seien. Ab Dezember 2008 werden sie schrittweise bei Gültigkeitsablauf ausgetauscht. „Wir rechnen für das Jahr 2008 mit 28.000 neuen grimmcards. Bis 2012 werden alle SparkassenCards das Grimm-Motiv tragen“, so Ziesel. Damit alle Kunden den Vorteil der grimmcards nutzen können, werden in der Übergangsphase bis 2012 die Kooperationspartner auch die bisherige SparkassenCard akzeptieren.

### **grimmscheck fungiert ab November 2008 als Einkaufsgutschein**

Die Sparkasse Hanau beteiligt sich ebenfalls an der Einführung der grimmschecks, die von der Hanau Marketing GmbH verantwortet wird. Dieser Scheck wird ab November 2008 erhältlich sein. Der grimmscheck ist ein Einkaufsgutschein im Plastikkartenformat mit einem Gegenwert von zehn Euro. Interessenten können ihn ab diesem Zeitpunkt in allen Filialen der Sparkasse Hanau, im Stadtladen und in den Stadtteilläden erwerben. Der Scheck kann dann bei den grimmscheck-Partnern eingelöst werden. Die teilnehmenden Firmen werden entsprechende Aufkleber an der Kasse oder in den Schaufenstern anbringen. Ein Verzeichnis aller beteiligten Unternehmen wird dann unter [www.grimmscheck.de](http://www.grimmscheck.de) abrufbar sein. Ziel ist, die Kaufkraft hier in der Region zu binden und die Marketingaktivitäten der Einzelhändler zu unterstützen.

Mit grimmcards und grimmscheck wurde ein passendes Paket zur Kaufkraftbindung in der Region geschnürt. Interessierte Unternehmen können sich bei Fragen zu grimmcards und grimmscheck an Jan Miska, Telefon 06182/298-218, wenden. (skhu)

Link zum Artikel [www.hanauonline.de](http://www.hanauonline.de):  
<http://www.hanauonline.de/content/view/14403/456/>

© HanauOnline - Mein Hanau am Main, 2008  
Alle Rechte vorbehalten!  
Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Verlags Günter Gottlieb, Hanau!

Gedruckt: 27.11.2008 15:21